

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 27.10.2017

Fachdienst/Serviceeinheit: 32 - FD SuO
Bearbeiter/in: Frau Henschke

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben 28.09.2017

AF 604/2017

öffentlich

Anfrage:

Herr H. Wiest

Welche Kosten sind durch Fehlalarme der Feuerwehren (menschlich und technisch) entstanden? Welche Kosten wurden davon in Rechnung gestellt?

Beantwortung:

Bei unserer Aufstellung sind wir von den Einsätzen 2016 ausgegangen, da dieses Jahr bereits vollständig abgerechnet wurde.

Im Betrachtungszeitraum wurden die Ortsfeuerwehren der Stadt Staßfurt zu 27 „Fehlalarmen“ alarmiert. Diese wurden alle durch technische Anlagen ausgelöst.

Dabei muss festgestellt werden, dass in den meisten Fällen der Mensch im Hintergrund seine Finger im Spiel hat, wenn er z.B. eine Halle fegt oder Bauarbeiten vornimmt ohne Rauchmelder zu Schützen.

Von diesen 27 Einsätzen konnten 23 Einsätze abgerechnet werden. Dadurch flossen 10.896,66€ als Einnahmen in die Stadtkasse.

4 von 27 Einsätzen konnten nicht abgerechnet werden. Hier hätten 825,54€ eingenommen werden können.

Als Ursache dafür sind unterschiedliche Gründe zu nennen. Ein Einsatz ereignete sich in der Feuerwehr in Löderburg.

Bei einem weiteren ist die Rechtslage noch nicht ganz eindeutig. Dabei handelt es sich um einzelne Rauchmelder in Privathaushalten. Hier ist noch nicht klar geregelt, wer als Verursacher zur Kostenpflicht herangezogen werden kann.

In zwei Fällen waren formal Fehler in der Einsatzabarbeitung bzw. in der Dokumentation erfolgt.

Wir hoffen ihre Frage umfänglich beantwortet zu haben, stehen aber für Fragen gern zur Verfügung.

Sven Wagner
Oberbürgermeister